



Strassen- und Baulinienplan

# Erschliessung Roggenring

Dieser Erschliessungsplan gilt gleichzeitig als Baubewilligung gemäss §39 Abs. 4 PBG (ein nachträgliches Baubewilligungsverfahren entfällt).

Situation 1 : 1'000

Planaufgabe vom 28. Januar bis 26. Februar 2010

Beschlossen vom Einwohnergemeinderat Neuendorf Neuendorf, 06. April 2010

Der Gemeindepräsident : *[Signature]* Der Gemeindeverwalter : *Lauterbach*

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn gemäss RRB Nr. 2010 / 887 vom 18. Mai 2010

Publikation des Regierungsratsbeschluss im Amtsblatt Nr. 20 vom 21.5.10



Der Staatsschreiber : *[Signature]*

Index	Datum	Aenderungen	gez.	gepr.	gen.	Oensingen, 04.11.2009	geprüft:	genehmigt:
						gezeichnet: chh	Plan Nr. 5877 / 2	
						Grösse: 30 / 84		
						Rolle Nr.:		
						CAD-File: M:\Neuendorf\5877 Roggenring\5877_2.dgn		
						gedruckt: 27-MAY-2010 14:28	user: chh	

www.bsb-partner.ch  
 Biberist Tel. 032 671 22 22 Fax 032 671 22 00  
 Oensingen Tel. 062 388 38 38 Fax 062 388 38 00  
 Grenchen Tel. 032 654 59 30 Fax 032 654 59 31  
 Schliern/Bern Tel. 031 978 00 78 Fax 031 978 00 79

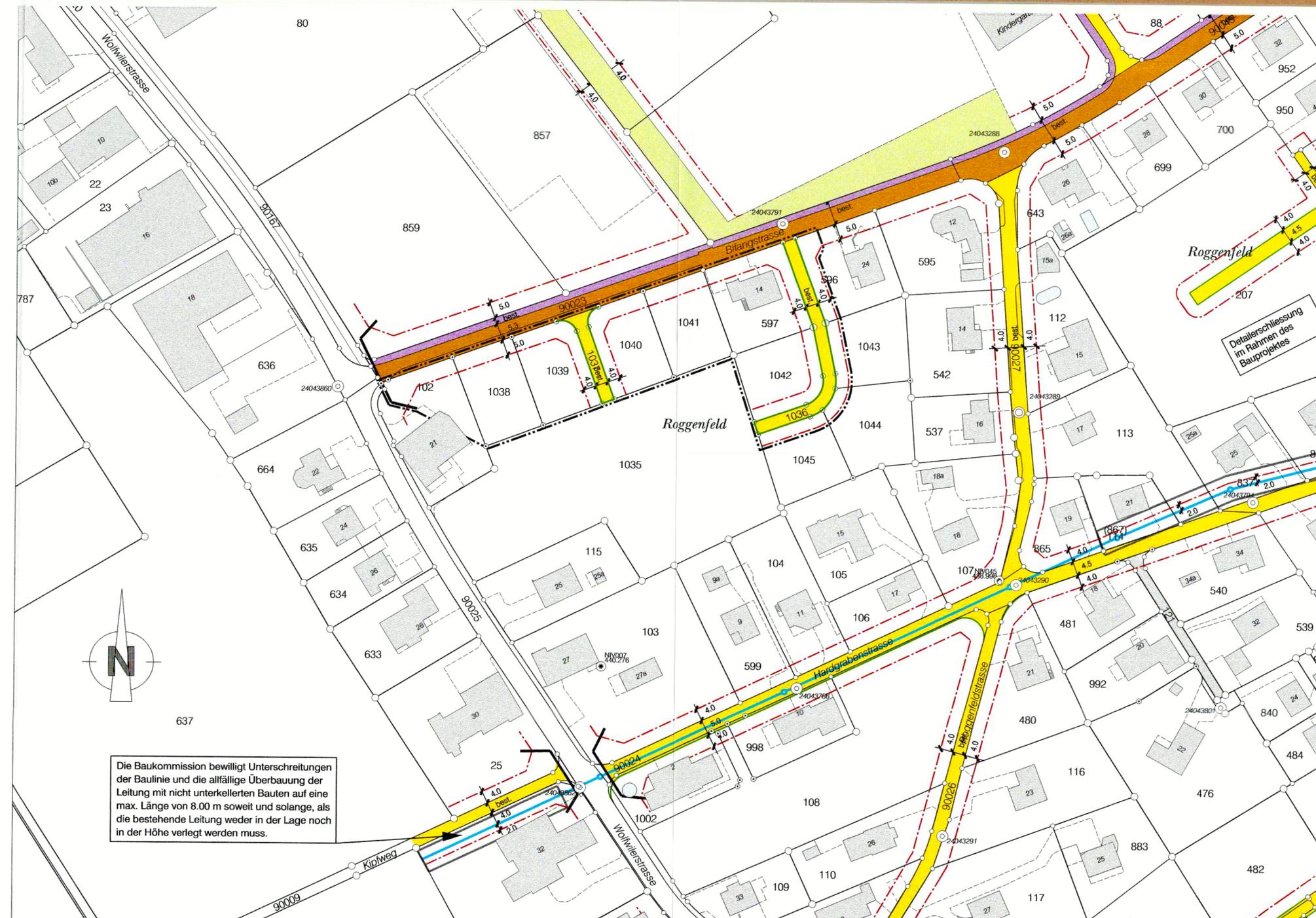


## Legende Genehmigungsinhalte

- Geltungsbereich
- Erschliessungsstrassen
- Baulinien
- Geplante Strassenlinien

## Legende Orientierungsinhalte

- Hauptverkehrsstrassen
- Sammelstrassen
- Fusswege / Trottoirs
- Private Erschliessungsstrassen
- Die Baukommission bewilligt Unterschreitungen der Baulinie und die allfällige Überbauung der Leitung mit nicht unterkellerten Bauten auf eine max. Länge von 8.00m soweit und solange, als die bestehende Leitung weder in der Lage noch in der Höhe verlegt werden muss. (RRB Nr. 2997 vom 19. 10. 1987)
- Bauzonengrenze
- Grenze Reservezone
- Geplante Strassenlinien Reservezone
- Abgrenzung Geltungsbereich Kanton / Gemeinde
- Erhaltenswerte Einzelbäume



Die Baukommission bewilligt Unterschreitungen der Baulinie und die allfällige Überbauung der Leitung mit nicht unterkellerten Bauten auf eine max. Länge von 8.00 m soweit und solange, als die bestehende Leitung weder in der Lage noch in der Höhe verlegt werden muss.